

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: Öffentlichkeitsstatus:	VO/2015/5899-01 öffentlich
Sachstand Haus für Hans Calmeyer		
Beratungsfolge:		
Gremium	Datum	Sitzungs- art
Rat der Stadt Osnabrück	21.07.2015	Ö
		Zuständigkeit
		Kenntnisnahme
		TOP- Nr.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:
nicht zutreffend

Sachverhalt:

Anfrage der CDU-Fraktion:

In der Sitzung des Rates der Stadt Osnabrück am 29. Juli 2014 wurde durch den Ursprungsantrag der CDU-Fraktion („Haus für Hans Calmeyer“ / VO/2014/4392) das Wirken Hans Calmeyers thematisiert und diskutiert. In einem einstimmig getroffenen Beschluss wurde die Verwaltung dazu aufgefordert zu prüfen, wie das Leben und Wirken von Hans Calmeyer im Kontext seiner Zeit, insbesondere sein Beitrag zur Rettung von mehreren tausend verfolgten Juden, im Rahmen des Museumskonzepts angemessen präsentiert werden kann. Dabei sollte auch der Standort Villa Schlikker geprüft werden.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Was hat die Prüfung ergeben und wie ist der derzeitige Sachstand?

Ein Gespräch mit den Vertretern der Calmeyer-Initiative hat stattgefunden. Es wurde vereinbart, dass die Person Calmeyer in die zukünftige Planung für eine Dauerausstellung Stadtgeschichte eingeplant wird. Die Vertreter der Calmeyer-Initiative werden rechtzeitig eingebunden.

2. Wann ist mit konkreten Maßnahmen zu rechnen?

Die Planungen für eine neue Konzeption der Dauerausstellung Stadtgeschichte haben noch nicht begonnen. Vorgezogen wurde aktuell eine Medienpräsentation zur Stadtgeschichte fertiggestellt und wird im KGM/FNH gezeigt. Hans Calmeyer ist Bestandteil.

Außerdem werden derzeit Gespräche mit verschiedenen Museumsleitungen geführt, die gerade eine neue Stadtgeschichteausstellung realisiert haben, um aus deren Erfahrungen zu lernen.

Für die Dauerausstellung sollen in einem ersten Schritt die Potentiale der Sammlung für eine neue Ausstellung erarbeitet werden (u. a. welche Exponate eignen sich für eine neue Ausstellung, Katalogisierung der Sammlung) und die Kernthemen herausgearbeitet werden. Die Ausschreibung eines Werkvertrages ist in Vorbereitung. Der darauf folgende Schritt der Ausarbeitung und Beteiligung aller Initiativen zu den Kernthemen sowie das räumliche Konzept (auch die Frage zum Standort Villa Schlikker) sollen bereits mit der neuen Museumsleitung (*Ausschreibung Mitte 2016?*) erfolgen.

